

Coaching -

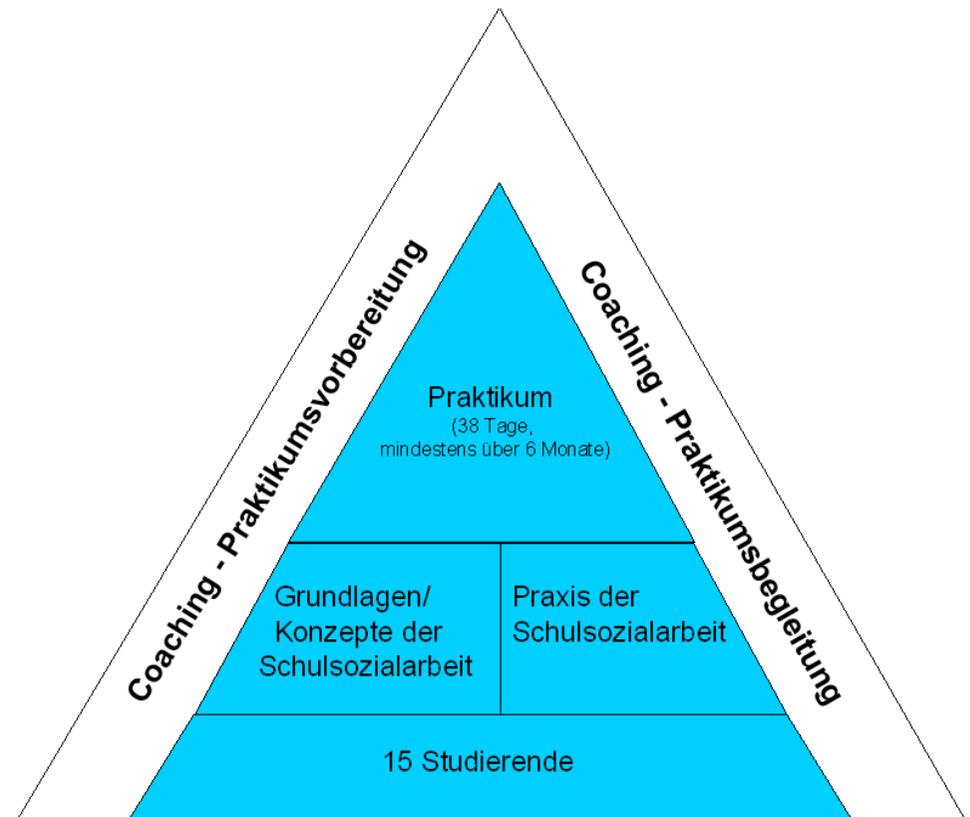
Praktikumsvorbereitung und -nachbereitung

- Erarbeiten - Ausprobieren - Diskutieren der Projektideen in der Coaching - Gruppe
- Selbsterfahrung - Selbstreflexion

Attraktivität für die Studierenden:

- erhöhte Berufschancen in einem attraktiven und zukunftssträchtigen Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit (Teilnahmebescheinigung)
- interdisziplinäres Lernen durch die Verknüpfung der Theorien der sozialen Arbeit mit praktischen Bezügen
- Ausbildung/Coaching durch einen Praktiker, Schulsozialarbeiter
- Vermittlung von Handlungskompetenzen und -konzepten, die auch in anderen Arbeitsbereichen der sozialen Jugendarbeit anwendbar sind (Jugendamt, freie Träger, Heimarbeit, offene Jugendarbeit)
- Stärkung der beruflichen Identität durch die intensive Praktikumsbegleitung und die Reflexion in der Gruppe
- Einstieg in die Berufswelt - Möglichkeit Kontakte für die berufliche Zukunft zu knüpfen

Theorie - Praxis - Projekt Schulsozialarbeit



Neubeginn im Sommersemester

Überblick:

Das Theorie - Praxis - Projekt Schulsozialarbeit an der Universität Duisburg - Essen will den Studierenden einen fundierten Einblick in die schulische Soziale Arbeit geben. Das Projekt setzt sich aus vier Bausteinen (Grundlagen/Konzepte, Praxis, Praktikum, Coaching) zusammen.

Dauer des Projektes:

Zwei Semester

Praktikum:

Ort: eine Schule im Umkreis

Zeitraum: mindestens 6 Monate, an ein bis zwei Tagen in der Woche

Inhalt: Entwicklung eines eigenen Projektes

Auswahlverfahren:

Auswahl von 15 Studierenden anhand einer Bewerbungsmappe (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf - bitte per Mail) und eines Bewerbungsgespräches

Abschluss:

Das Projektstudium schließt mit einer Dokumentation und Reflexion des eigenen Projektes ab. Am Ende des TPPs erhält jeder Studierende die ausgearbeiteten Projektideen als Methodenkoffer für die eigene berufliche Zukunft.

Inhaltliche Bausteine:

Grundlagen/Konzepte der Schulsozialarbeit:

- Geschichte der Schulsozialarbeit
- rechtliche Grundlagen: schulische Strukturen,

Sozialpädagogenerlass, StGB VIII: KJHG

- Beratung: klientenzentrierter, lösungsorientierter und systemischer Ansatz; Entwicklungspsychologie - Entwicklungspsychopathologie - Störungsbilder - ICD10
- Konzepte: Projektarbeit „Soziales Lernen“; Freizeitpädagogik: spielpädagogische und erlebnispädagogische Ansätze; schulische Gewaltpräventionskonzepte
- Kooperationen - Verwaltung und Organisation - Öffentlichkeitsarbeit - Präsentationsformen

Praxis der Schulsozialarbeit:

1. Beratung: kontinuierliche Begleitung, Prävention und Krisenintervention

- a. Einzelfallhilfe (Krisenintervention und Begleitung)
- b. Gruppenarbeit:
 - Soziale Kompetenztrainings
 - Lerntrainings

2. Projektarbeit: Prävention und Krisenintervention

- Soziale Kompetenztrainings „Soziales Lernen“
- Planspiele

3. Freizeitpädagogik: Prävention

- Mittagspausenangebote
- Arbeitsgemeinschaften
- Gestaltung von Klassenfahrten/Wandertagen

Methoden: Beratungskonzepte, Spiel- und Erlebnispädagogik, Abenteuersport